

Gemeinsam unterwegs Pfarrbrief Pabneukirchen

Sommer 2026

Nr. 358



Als Gemeinschaft der **Pfarre Strudengau**
leben wir aus der Quelle der Liebe Gottes.
V Orientiert am Leben Jesu gehen wir
S offen, solidarisch und gastfreundlich
I in die Zukunft.
O
N Beschenkt von Gottes Geist entdecken wir
die hoffnungsgebende und friedensstiftende
Kraft des Glaubens als Fülle unseres Lebens.

Visionssatz der Pfarre Strudengau

www.dioezese-linz.at/pabneukirchen



Mehrere Feste haben wir seit Ostern gefeiert. Bei solchen Festen bündelt sich eine Energie, die uns Kraft schenkt, die uns Freude bereitet und unser Leben in das Licht Gottes taucht. Antoine de Saint-Exupéry schreibt im Buch „Der kleine Prinz“, dass feste Zeiten wichtig sind, damit Vorfreude entstehen kann. Wenn man weiß, wann jemand kommt, beginnt das Herz sich schon vorher darauf einzustellen – und genau das macht das Treffen besonders. Kurz gesagt: Rituale und feste Zeiten geben Begegnungen Bedeutung und machen sie wertvoll.

DER SONNTAG IST EIN GESCHENK

Jeder Sonntag ist für uns Christinnen und Christen so ein besonderer Tag. Der Sonntag ist ein Geschenk. Nur wer die Arbeit ruhen lassen kann, kann dieses Geschenk auch annehmen. Ausruhen, feiern, den Alltag unterbrechen, aus dem Hamsterrad des Leisten-Müssens aussteigen, das können nur wir Menschen. Tiere haben keinen Sonntag. Schaut darauf, dass wir dieses Geschenk nicht verlieren! Im Pfarr-Newsletter habe ich schon geschrieben, dass meine

Liebe Pabneukirchnerinnen und Pabneukirchner!

Zeit als Pfarrassistent bald enden wird. Mit der Pfarre Neu, die am 1. Jänner 2027 von unserem Bischof errichtet wird, endet meine Rolle als Pfarrassistent. Wie schon im letzten Pfarrbrief erwähnt, wird die Pfarre Strudengau (früher Dekanat Grein) von einem dreiköpfigen Pfarrvorstand geleitet.

EHRENAMTLICHES SEELSORGETEAM

Die Pfarrgemeinde Pabneukirchen leitet in Zukunft ein ehrenamtliches Seelsorgeteam. Im Weihnachts-Pfarrbrief haben wir aufgerufen, Personen zu nennen, die ihr euch vorstellen könnt. Mit Redaktionsschluss haben wir noch nicht alle Personen beisammen, die sich diese Aufgabe vorstellen können. Beten wir darum, dass sich Menschen in diese Aufgabe rufen lassen. Gleichzeitig lade ich dich ein, dich – durch die Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte und letztlich durch Gottes Ruf – für die Mitarbeit im Seelsorgeteam ansprechen zu lassen. Es ist eine interessante, spannende und zugleich herausfordernde Aufgabe, in der du aktiv mitgestalten kannst.

AUFGABEN IN DER PFARRE STRUDENGAU

Ich werde als „hauptamtliche Ansprechperson“ im Seelsorgeteam tätig sein und bin gleichzeitig dessen festes Mitglied. In dieser Funktion kann ich meine langjährige Erfahrung, sowie

meine theologischen und spirituellen Kompetenzen einbringen. Diese Aufgaben werde ich ebenso in Waldhausen und in St. Thomas wahrnehmen. Außerdem übernehme ich in der Pfarre Strudengau die Aufgabe des Grundfunktionsbeauftragten für Liturgie.

Weiterhin will ich die Feste in Pabneukirchen und manche Sonntage inhaltlich gestalten. Es wird mir eine Freude sein, wenn ich weiterhin eure Kinder taufen kann. Auf dem letzten Weg, auf dem Weg zum Grab lasse ich euch nicht allein. Mein großes Herzensanliegen ist mir unsere Pfarrkirche. Bis zur feierlichen Wiedereröffnung und Weihe unserer Kirche will ich für die Kircheninnenrenovierung meinen Beitrag leisten.

LICHT UND WÄRME SCHENKEN

Wir gehen in den Sommer. Die Wärme und das Licht der Sonne tun uns gut. Die Wärme von Menschen, die mit uns zusammenleben, mit denen wir zusammenarbeiten und alle jene, die uns spontan diese Wärme schenken, sind ein Geschenk des Himmels. Sie spiegeln das Licht Gottes, das eigentlich in jedem Menschen leuchtet. Lass dein Licht leuchten, damit die Welt durch dich wärmer, heller und liebevoller wird!

Euer Seelsorger

RÜCKBLICK AUF DIE PASTORALKONZEPT-KLAUSUR

Gut 50 Personen aus unserem derzeitigen Dekanat Grein haben sich am 12. Juni 2026 in Waldhausen zur Pastoralkonzept-Klausur getroffen. Zwölf Themenbereiche wurden bearbeitet: z.B. Kinderpastoral, Sakramente, Verkündigung, Option für die Armen, Liturgie bis hin zum Bereich Tod und Trauer. Die Teilnehmer konnten ihre Anliegen, ihre Fragen und alles dazu einbringen, was für sie in diesem Bereich wichtig ist. Die Ergebnisse dieser Arbeit sind die Basis für das Pastoralkonzept der künftigen Pfarre Strudengau. Viele Personen werden gebeten, an diesem Konzept mitzuschreiben. Dieses ist dann für die nächsten 7-10 Jahre verbindlich für die Pfarre Strudengau. Beim spirituellen Einstieg wurde die Aussendungsrede vom Evangelisten Lukas (Lk 10,1-9) vorgetragen. Der Jugendbeauftragte unseres Dekanates Grein, Wolfgang Moser, brachte dazu einige Aspekte ein, die für uns als zukünftige Pfarre Strudengau wertvoll sein können.

Jesus schickt seine Jünger nicht allein los. Er schickt sie zu zweit. Sein Konzept baut auf Gemeinschaft, auf gegenseitige Stärkung und Vertrauen. Auch wir sind heute nicht als Einzelkämpfer hier.

„Nehmt keinen Geldbeutel mit, keine Vorratstasche...“ Jesus fordert eine radikale Leichtigkeit. Wer zu viel mitschleppt, ist unbeweglich. Wer zu sehr an alten Sicherheiten festhält, kann sich nicht auf das Neue einlassen.

Wir kommen als Gäste. Wir dürfen erst einmal dankbar annehmen und wertschätzen, was die Lebenswirklichkeit der Menschen uns bietet.

Die Evangelien zeigen uns, welche Haltungen es braucht, damit die frohe Botschaft Jesu angenommen werden kann. Das Reich Gottes in der Pfarre Strudengau wächst dort, wo Menschen immer wieder beginnen, achtsam und liebevoll mit den Mitmenschen und der Schöpfung umzugehen.





Fotos: Steindl Klaus

JUBELPAARE

Im letzten Pfarrbrief wurde ein Jubelpaar übersehen. Auch Thomas und Renate Leitner feiern heute ihre Silberhochzeit. Herzlichen Glückwunsch euch und allen anderen Jubelpaaren!



UNSERE KOMMUNIONKINDER

Stefan Aigner, Annalena Bauernfeind, Tobias Haderer, Nicole Hader, Jelena Heindl, Fabian Hintersteiner, Sarah Hochgatterer, Leonie Holzer, Fabian Kloibhofer, Luca Kloibhofer, Julia Lindner, Sebastian Nader, Lena Peirleitner, Michael Raab, Sarah Raab und Raphael Schartmüller.

Viele Tischmütter haben die Kommunionkinder auf dieses Fest vorbereitet: Claudia Aigner, Theresia Haderer, Barbara Hader, Karin Hochgatterer,

Elisabeth Holzer, Sabine Kloibhofer, Silvia Kloibhofer, Christine Lindner und Petra Peirleitner. Begleitet wurden die Tischmütter von Wolfgang Moser.

Eine besondere Unterstützung haben wir beim Fest vom Kinderchor erfahren. Die Kinder haben wunderschön gesungen. Allen, die einen Beitrag geleistet haben, sage ich ein herzliches Vergelt es Gott!

JOSEF RATHMAIER

KIRCHENINNENRENOVIERUNG

Gut Ding braucht wirklich Weile. So erlebe ich es mit der Kircheninnenrenovierung. Damit Ihr nachvollziehen könnt, was im Hintergrund immer wieder passiert, erzähle ich ein paar Eckpfeiler. Am 30. März 2026 trafen sich im Baureferat der Diözese Linz: Teamleiter Diözesanes Bauen, Ing. Robert Wöss, Künstlerin Judith Fegerl, Martina Gelsinger vom Fachbereich Kunst der Diözese, sowie Christian Nußbaumüller und ich von der Pfarre Pabneukirchen.

Neben dem Entwurf der Kirchenbänke der Künstlerin Judith Fegerl wurden besonders auch die Themen Kirchenboden und Finanzen behandelt. Ziel war vor allem die Einigung hinsichtlich der weiteren Vorgangsweise gegenüber dem Bundesdenkmalamt.

Nach zwei Wochen fand der Termin beim Bundesdenkmalamt (BDA) statt, wo Judith Fegerl ihr Konzept zur Neugestaltung vorstellte. Laut BDA kann nun das vorgestellte künstlerische Konzept im Hinblick auf Boden, Bänke, Kinderbereich, Lebensbewegungen, Andachtsraum und Hl. Öle in dieser Weise weiterverfolgt werden.

Die vorhandenen Bodensteine sowie Boden-Epithaphe (Grabsteine) werden entfernt, und ihren Platz im neuen Mittelgang finden. Der neu ge-

plante Boden (wo die Bänke hinkommen) kann ebenflächig als Neukonstruktion (z.B. geschliffener Beton) hergestellt werden. Direkt auf diesen Boden werden die neu geplanten Bänke – wie vorgeschlagen – ohne Bankpodest gestellt. Im Hinblick auf die Bänke war jedoch noch eine weitere Überarbeitung durch die Künstlerin Judith Fegerl und die Firma Anrei erforderlich. Dieses überarbeitete Bankkonzept wurde bei der Sitzung des Pfarrgemeinderates, des Fachausschusses Finanzen und dem Bauausschuss am 17. Juni vorgestellt und nach eingehender Diskussion einstimmig beschlossen. Ich habe unsere Entscheidung umgehend am nächsten Tag in Linz bekannt gegeben. Jetzt muss der Bescheid hinsichtlich der neuen Bänke und des neuen Bodens vom Bundesdenkmalamt noch aktualisiert werden. Wie lange das braucht, wissen wir nicht.

Während unserer Planungsarbeiten haben Christian und ich jedenfalls die Erfahrung gemacht, dass sowohl das Bau- als auch das Kunstreferat der Diözese Linz eine wirklich professionelle Arbeit leisten und sehr um das Gelingen unseres Projektes bemüht sind.

JOSEF RATHMAIER

ChristophorusAktion der MIVA Austria - 19. Juli 2026

Hilfe im Zeichen internationaler Solidarität: Schulbusse für Kenia und Nepal, Minivan für Brasilien

Die MIVA Austria startet im Juli 2026 ihre traditionelle ChristophorusAktion und bittet vor allem Autofahrerinnen und Autofahrer sowie Reisende um ihre solidarische Unterstützung. „**Pro unfallfreiem Kilometer einen ZehntelCent – oder umgerechnet einen Euro pro tausend Kilometern – für ein MIVA-Auto**“ lautet die Spendenbitte. Jahr für Jahr werden Fahrzeugprojekte in mehr als 50 Ländern der Welt unterstützt. Einen Schwerpunkt bildet in diesem Jahr die Hilfe für Bildung und Ausbildung junger Menschen.



Am 19. Juli 2026 wird auch in Pabneukirchen wieder für dieses Projekt gesammelt. Herzlichen Dank für Ihre/Eure Spenden!



SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung

DER SPIEGEL-TREFFPUNKT IN PABNEUKIRCHEN FEIERT SEIN 15-JÄHRIGES JUBILÄUM!



Am 12. Juli 2011 wurde er von einem Team aus 4 Frauen – Renate Brandstetter, Daniela Reisinger, Jutta Lumetsberger und Waltraud Mitterlehner – im Beisein der damaligen Regionsbegleiterin Beatrix Stütz, gegründet. Es sollte ein Ort werden, an dem Familien mit kleinen Kindern Raum finden, um erste Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und bewusst Zeit miteinander beim Singen und Spielen zu verbringen. Vor allem für Eltern, die neu in den Ort zugezogen sind, bietet der Treffpunkt die Chance unkompliziert Anschluss zu finden.

2013 kamen Daniela Hintersteiner und Elisabeth Schuhbauer zum Team dazu und die Nachfrage an den Spiegel-Angeboten wuchs stetig. Nach mehrjähriger Aufbauarbeit übergab Renate Brandstetter die Leitung im Jänner 2014 an Daniela Hintersteiner, welche den Treffpunkt dann acht Jahre lang mit Freude und volstem Engagement leitete.

In diesen Jahren veränderte sich das Team - Renate, Waltraud und Daniela Reisinger beendeten ihre Tätigkeit beim Spiegel, dafür kamen nach und nach Petra Brandstetter, Elisabeth Steindl, Stefanie Kloibhofer, Romana Kurzmann und Stefanie Aschauer dazu.

Erstmals wurden über den Treffpunkt zu den bestehenden Angeboten nun auch eine Naturspielgruppe und eine Bauernhofspielgruppe angeboten, die sich bis zum heutigen Tag großer Beliebtheit erfreuen.

Ein Angebot, das schon seit 2013 regelmäßig zweimal im Jahr stattfindet, ist der Tauschbasar, für dessen tolle Organisation Jut-



ta Lumetsberger maßgeblich verantwortlich ist. An dieser Stelle wollen wir auch den zahlreichen freiwilligen Helferinnen, die den Treffpunkt dabei über die Jahre hinweg unterstützt haben, ein großes Dankeschön sagen!

Im Jahr 2022 wurde die Leitung des Treffpunktes von Daniela Hintersteiner an Romana Kurzmann und Elisabeth Steindl übergeben. Danach vergrößerte sich das Team noch um zwei weitere Mitarbeiterinnen – Alexandra Anzinger und Katrin Ortner, sodass nun mittlerweile 9 Frauen beim Spiegel-Treffpunkt aktiv sind.

Und auch das Angebot wurde nochmals erweitert – das Eltern-Kind-Turnen und der Offene Treff in der Natur wurden ins Leben gerufen.

Wir sind sehr stolz darauf, was der Treffpunkt über die Jahre hinweg geschafft hat und deshalb möchten wir das 15-jährige Bestehen heuer am 12. Juli – dem Datum der Gründung – mit einem Fest in den Holzwelten feiern, zu dem wir alle Familien mit kleinen Kindern sehr herzlich einladen!



ANGEBOTE AB HERBST 2026:

Spielgruppe im Pfarrzentrum
für Kinder von 2-4 Jahren
Infos und Anmeldung:
Katrin Ortner, 0664/5170607

Naturspielgruppe
für Kinder von 1-4 Jahren
Infos und Anmeldung:
Steffi Kloibhofer, 0650/2709173

Bauernhofspielgruppe
für Kinder von 2-4 Jahren
Infos und Anmeldung:
Stefanie Aschauer, 0664/1006265

Eltern-Kind-Turnen
für Kinder von 2-5 Jahren
Infos und Anmeldung:
Romana Kurzmann, 0664/1702408

Tauschbasar-Termin: 26. September 2026

DANKE

- ✿ Ein herzliches Danke sage ich allen, die bei der sogenannten Caritas-Haussammlung ihre Spende heuer überwiesen oder persönlich in den Pfarrhof gebracht haben. All jene, die es übersehen haben, können ihren Beitrag noch gerne an folgende Bankverbindung überweisen: Caritas für Menschen in Not, IBAN AT20 3400 0000 0124 5000 (Bitte die Pfarrnummer 4275 für Pabneukirchen anführen!)
- ✿ Viele von euch haben den freiwilligen Familienbeitrag eingezahlt. Vielen herzlichen Dank!
- ✿ Im Frühling hat sich jemand mit viel Einsatz darum gekümmert, den Splitt zusammenzukehren und die Sträucher bzw. Rosen beim barrierefreien Aufgang zu schneiden. Auch dafür gilt ein großes **Dankeschön!**
- ✿ Frauen haben sich zusammengefunden und den Friedhof gejätet. Danke für euren Beitrag für unseren schönen Friedhof! Gleichzeitig bitte ich alle Grabbesitzer, auch um das Grab herum immer wieder zu jäten. Danke!
- ✿ Unser Fronleichnamsfest ist deshalb so schön, weil so viele Menschen mitwirken: beim Schmücken des Prozessionsweges und um die Kirche, am Festtag selbst bringen sich ganz viele Gruppen und Personen ein. Danke für euer Glaubenszeugnis!

JOSEF RATHMAIER

Vorhang auf und Bühne frei für die neuen Szenario-Theater-Abos!

Erleben Sie mit unseren Theater-Abos eine aufregende Reise durch die Welt des Theaters! Tauchen Sie ein in atemberaubende Inszenierungen und teilen Sie die Begeisterung mit einer lebendigen Gemeinschaft von Kulturliebhaber:innen!

Hier geht es zu den aktuellen Abo-Angeboten 2025/26 mit allen Terminen und Preisen!



Bei Interesse bitte einfach melden:

Daniela Hintersteiner
(Szenario-Stützpunktleiterin Pabneukirchen)
☎ (0680) 23 55 150



Katholisches Bildungswerk Terminvorschau

Mi. 21. Oktober: 19:30 Uhr
Dr. Eveline Diridl: „Wechseljahre“

Fr. 8. Jänner 2027: 19:30 Uhr
Kabarett mit Lainer & Aigner
„Zfleiß Katholisch“

Do. 18. März 2027: 19:00 Uhr
Vortrag und Lesung von Rudi Anschöber
zum Thema „Ermutigung“

Do. 29. April 2027: 19:00 Uhr
Dr. Barbara Neudorfer:
„Kräuter und ihre Anwendung
für Auge und Gesundheit“



**Dankgottesdienst der Katholischen Frauenbewegung
am 24. Juni 2026**

WACHSEN – REIFEN – HALT GEBEN

Im Rahmen eines Dankgottesdienstes des Mitarbeiterinnenkreises der KFB stand das Thema „**Wachsen – Reifen – Halt geben**“ im Mittelpunkt. In Anlehnung an die Natur wurde deutlich, dass auch unser Leben von Veränderung und Entwicklung geprägt ist. Wir wachsen an unseren Aufgaben und Herausforderungen, reifen durch schöne wie schwere Erfahrungen und erkennen, wie wertvoll gegenseitiger Halt in einer Gemeinschaft ist.

Dankbar für den gemeinsamen Weg wurden auch unsere Bitten vor Gott gebracht: für die Frauenrunde, für die Familien, für Menschen in schwierigen Lebenssituationen und für die verstorbenen Frauen unserer Gemeinschaft. Im Vertrauen darauf, dass Gott uns begleitet, stärkt und trägt, konnten wir ermutigt und dankbar in den Alltag zurückkehren.

ELISABETH RIBOLI



Caritas Augustsammlung -- 9. August 2026

Wir sehen den Hunger. Wir sehen den Durst. Wir helfen. Gemeinsam.



Kein Essen. Kein sicheres Zuhause. Die Zukunft ungewiss. Für Millionen von Menschen weltweit ist das Alltag. Hunger entsteht nicht zufällig. Konflikte zerstören Lebensgrundlagen, treiben Menschen in die Flucht. Gleichzeitig verschärft die Klimakrise die Situation dramatisch. Die Caritas hilft – rasch und nachhaltig: mit Lebensmitteln, mit Saatgut und Schulungen. Bitte unterstützen Sie die Augustsammlung! Damit aus Hunger und Durst neue Hoffnung wächst – und aus gemeinsamer Hilfe eine gerechtere Zukunft.

Die Schwarzriegler-Kapelle

Die Besitzer der Schwarzriegler-Kapelle sind Franz und Maria Gruber, Unter-Maseldorf 15, Pfarre Pabneukirchen, Gemeinde St. Thomas.

Die Kapelle steht ein Stück weg vom Anwesen der Fam. Gruber. Sie ist wunderschön hergerichtet und gepflegt. Im Innenraum befindet sich eine Marienstatue mit Kind und in den Nischen links und rechts sind Bilder der Hl. Familie und vom Hl. Franziskus.

Die Altbäuerin Gisela Gruber wußte noch von ihren Vorfahren, dass irgendwann im 19. Jahrhundert eine Neundlinger-Bäuerin an der Stelle, wo die Kapelle steht, einen tödlichen Schlaganfall erlitten hat. Sie war zu Fuß zum Steuerzahlen nach Grein unterwegs. Man hat damals der Nachbarin mit dem Bau der Kapelle ein würdiges Andenken gewidmet.

WALTRAUD WITTBERGER



WOCHENKALENDER

Fr 10.07.: 8 h Schulschlussgottesdienst d. VS
9 h Schulschlussgottesdienst d. MS
So 12.07.: **15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
SPIEGEL-JUBILÄUM
8:30 h Fam. Scharrer für † Angehörige
und für † Angela Kloibhofer
Fr 17.07.: 8 h Heilige Messe
So 19.07.: **16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
8:30 h Ebenhofer-Geschwister für
† Mama zum Geburtstag
Obergintersdorfer-Familie für
† Unterwillersdorfer-Eltern und
Schwager Herbert
Marianne Mitterlehner für † Gatten Hans
und Sohn Christian
Zauner-Familie für † Zauner-Eltern, für
Opa zum Sterbeandenken
Hermine Gaßner für † Mann, Kinder für
Vater und Opa
Fr 24.07.: 8 h Heilige Messe
So 26.07.: **17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Christophorussammlung
8:30 h Hermine Mayrhofer für † Mann,
Vater und Opa zum Sterbeandenken
und für † Brüder Franz und Karl
Hildegard Grafeneder für † Gatten
Johann, Kinder für Vater, Opa und
Urliopa zum Sterbeandenken
Familie Hinterhofstätter für † Frau,
Mutter und Oma Angela Kloibhofer
zum Sterbeandenken
Fam. Schönbichler für † Tante Anna
und † Nachbarinnen
Fr 31.07.: 8 h Heilige Messe
So 02.08.: **18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
8:30 h Familie Grurl für † Josefa Grurl
zum Sterbeandenken
Familie Oberebersdorfer für † Papa und
Opa zum Sterbeandenken und für die
† Verwandtschaft

Fr 07.08.: **Herz-Jesu-Freitag**
8 h Heilige Messe
So 09.08.: **19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Caritas-Augustsammlung
8:30 h Theresia Lindtner für † Mann zum
Hochzeitstag
Ebenhofer-Geschwister für † Pfarrer
Otto Ransmayr in lieber Erinnerung zum
Geburtstag
Mi 12.08.: 19:30 h Maria Baireder für † Mann,
Vater, Schwiegereltern, Schwager Hans,
Schwägerin Maria und für die
† Nachbarschaft und Verwandtschaft
Fr 14.08.: 7:30 h Rosenkranz für die Familien
8 h Frauenmesse mit Opfergang
Sa 15.08.: **MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**
8:30 h Ebmer-Familie für † Mutter,
Schwieger- und Großmutter zum
100. Geburtstag
Franz und Hildegard Payreder als Dank
und Bitte
So 16.08.: **20. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Trachtensonntag
9 h Goldhaubengruppe für † Mitglieder
Obergintersdorfer-Familie für † Eltern
und Taufgoli Leopoldine und für
† Gerti Riegler
Sabine und Michael Kurzmann für
Sohn Moritz und für alle † Mitglieder des
Musikvereins
Liedertafel Pabneukirchen für † Johann
Mitterlehner, Elfriede Göschl und Sonja
Peneder
Fr 21.08.: 8 h Heilige Messe
So 23.08.: **21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
8:30 h Pfarrgottesdienst
Fr 28.08.: 8 h Heilige Messe
So 30.08.: **22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
8:30 h Johann und Silvia Mayer in
Dankbarkeit
Barbara Steinkellner für † Mann,
Kinder für Vater und Opa und für
† Schwiegereltern
Mi 02.09.: 19:30 h Fam. Schuhbauer/Offenthaler für
† Vater Schwiegervater, Opa und Urliopa
Fr 04.09.: **Herz-Jesu-Freitag**
8 h Heilige Messe
So 06.09.: **23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
8:30 h Ebenhofer-Geschwister für
† Gertrude Riegler und † Sonja Peneder
und zu Ehren der Hl. Schutzengel
Fr 11.09.: 8 h Heilige Messe
Alois Riegler für † Ehefrau Leopoldine
zum Sterbeandenken und für Schwie-
gertochter Gerti

TERMINVORSCHAU

Sonntag, 4. Oktober 2026
9:00 Uhr: Erntedankfest

Samstag, 10. Jänner 2027:
Einführung des Pfarrvorstandes in der
Stiftskirche Waldhausen

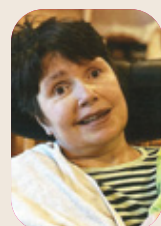
Viele kleine Aufgaben, die sich auf mehrere Schultern verteilen wollen

Ich, Josef Rathmaier, habe zusätzlich noch viele kleine Aufgaben gemacht, die eigentlich gar nicht zu meiner Arbeit gehören. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, diese Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen. Bitte rührt euch bei mir. Danke!

- Pflege der Grünanlagen:**
 - beim barrierefreien Aufgang und entlang der Friedhofsmauer im ehemaligen Gemüsegarten des Pfarrhofes
 - Schneiden der Sträucher beim Kirchenaufgang und beim barrierefreien Aufgang
 - Pflege der Rosen hinten beim Kirchturm
- Monatliche Müllentsorgung ins Abfallzentrum**
 - ausgenommen: Restmüll, Gelber Sack und Altpapier
- Technische Betreuung Pfarrhof und Pfarrzentrum**
 - Heizung
 - technische Geräte, ...

AUS DER PFARRCHRONIK

Wir gedenken
unserer Verstorbenen:



BERNADETTE HOFER-LINGG
4224 Wartberg/Aist,
Schloß Haus 10

* 24.11.1966
† 22.03.2026



ZÄZILIA GROBSTEINER
Bad Kreuzen 150,
4362 Bad Kreuzen

* 18.06.1943
† 27.03.2026

Herr, nimm sie auf
in deine Herrlichkeit!

Geheiratet haben:

VERENA UND MARTIN KAMPLEITNER

Markt-Süd 36, 4363 Pabneukirchen
20. Juni 2026



Gottes Segen für den
gemeinsamen Lebensweg!

IMPRESSUM:

Inhaber und Herausgeber:
Röm. kath. Pfarramt Pabneukirchen
4363 Pabneukirchen 3

Bilder/Fotos: Hintersteiner, Rathmaier,
Eletzhofer, Wittberger, Freepik, privat
Druck: Haider - 4274 Schönan i. M.

Redaktion:
Josef Rathmaier, Daniela Hintersteiner,
Waltraud Wittberger
Layout: Eva Wittberger

Kontakt:
josef.rathmaier@dioezese-linz.at
daniela.hintersteiner@dioezese-linz.at
pfarre.pabneukirchen@dioezese-linz.at
07265 / 5214

Kanzleizeiten:
Daniela Hintersteiner
Mo. 16:00 - 18:00 Uhr, Di. 9:00 - 11:00 Uhr und
Mi. 9:00 - 11:00 Uhr

Josef Rathmaier
Mi. 8:30 - 10:00 Uhr, Fr. 8:30 - 10:00 Uhr,
Sa. 8.30 - 10.00 Uhr, Montag - freier Tag

www.dioezese-linz.at/pabneukirchen



DIE KÖNIGSKERZE

**Sie steht aufrecht
und majestätisch.
Ihre Blüten leuchten
wie die Sonne.
Hummeln und Bienen
bietet sie ihren Nektar an.**

**Aufrecht ist der Mensch
geschaffen.
Die Gebeugten
hebt Jesus empor.
Sein Blick – warm
wie Morgenlicht –
richtet uns auf
und lässt uns wieder
aufrecht gehen.**

**In Taufe und Firmung
hat Gott uns
mit königlichem Öl berührt
und uns zu Priestern seines
Lichtes erhoben –
gesalbt, um Würde zu tragen
und Segen zu schenken.**

**Im Nähren anderer
erfahren wir Sinn
und tiefe Freude.**

**Sei wie die Königskerze,
die leuchtet und nährt.**

Josef Rathmaier